

2015

SCHNAITTENBACH AKTUELL

5

Kleine-Fotos: Tobias Fleischmann

20 Jahre
Kindertagesstätte

St. Vitus



Inhalt

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 02 Abfuhrtermine September und Oktober:
Restmüll und Papier 03 Aktuelles aus den Stadtratssitzungen 05 Die voraussichtlichen Stadtratstermine 06 Bekanntmachung: Erwerb von Brennholz 06 Das Giftmobil kommt 06 InfoTourAS – Energie vor Ort 07 Werden Sie Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr 08 Der AK Heimat und Kultur lädt ein 08 Glückwünsche zum Geburtstag 09 20 Jahre Kindergarten St. Vitus 10 Abschied von der guten Seele des Hauses 10 Darf ich vorstellen? 11 Zum Schulanfang an der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach | <ul style="list-style-type: none"> 13 Tag der Ausbildung im Phönix Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach 14 Tolles TuS-Fußball-Zeltlager 15 Bayernpokal Beach 17 Jugendarbeit im Fußball trägt erneut Früchte! 17 Ehenbachtaler Schützen stellen Bayernligamannschaft vor 18 Aktuelles aus der AOVE 19 Termine der Volkshochschule 20 Terminplaner 24 Wichtige Adressen und Rufnummern 24 Außensprechtage des Zentrum Bayern, Familie und Soziales Region Oberpfalz 26 Fundsachen 26 Wertstoffhof Schnaittenbach |
|---|---|

Abfuhrtermine September und Oktober: Restmüll und Papier

September	Oktober	Erläuterungen
03.09. P	01.10. P	R Restmüllabfuhr
10.09. R	08.10. R	P Papierabfuhr
24.09. R	22.10. R	! Abfuhrtag verschoben
	29.10. P	

Impressum

Schnaittenbach aktuell

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der hiesigen Raiffeisenbank, der Sparkasse, bei Edeka Rom und der Apotheke sowie in den Ortsteilen Holzhammer im Lebensmittelgeschäft Uschald und in Kemnath bei der Raiffeisenbank und in der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Herausgeber
Stadt Schnaittenbach

Schriftleitung
1. Bürgermeister Josef Reindl

Anschrift
Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach
Telefon (09622)7025-0
Fax (09622)7025-30
E-Mail stadt@schnaittenbach.de
Internet www.schnaittenbach.de

Design, Layout, Satz
Heiko Göb
dq180 - Kommunikationsdesign
www.dq180.com

Aktuelles aus den Stadtratssitzungen

Juni

In der Juni-Sitzung wurde dem Gremium die Entwurfsplanung im Rahmen des **Dorferneuerungskonzeptes Schnaittenbach für Sitzambuch** durch das Amt für ländliche Entwicklung, dem Ing.-Büro „Seuss Ingenieure“ und dem Planungsbüro Spindler vorgestellt.

Die Gesamtkosten für die Maßnahmen in Sitzambuch belaufen sich auf ca. 1.185.000 Euro. Der Fördersatz liegt bei 65%, der sich wie folgt aufteilt: 55% normaler Fördersatz + 5% ILE-Bonus (integriertes ländliches Entwicklungskonzept) + 5% Demographiebonus.

Die Räte stimmten der vorgelegten Entwurfsplanung für Sitzambuch einstimmig zu.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt befasste sich mit der **Wasserversorgung Schnaittenbach – Sicherung der Versorgung über das Jahr 2016 hinaus**.

Nachdem die Wasserentnahme aus dem Brunnen I laut Wasserwirtschaftsamt Ende 2016 eingestellt werden muss, ist durch entsprechende Maßnahmen die ausreichende Wasserversorgung von Schnaittenbach anderweitig sicher zu stellen.

Nach eingehender Diskussion verschiedener Möglichkeiten entschloss sich der Stadtrat schon vor einiger Zeit, die Wasserversorgung von Schnaittenbach, Holzhammer und Neuersdorf in Eigenregie durchzuführen und den städtischen Brunnen im Neunaigener Forst für die Wasserversorgung heranzuziehen. Zu diesem Zweck ist die Verlegung einer Wasserleitung von Schnaittenbach aus nach Neuersdorf erforderlich. Mit der Planung hierfür wurde das Ing.-Büro „Seuss Ingenieure“ aus Amberg beauftragt.

Nach eingehender Prüfung möglicher Trassen schlug das Büro den Bau einer Verbindungsleitung von Schnaittenbach nach Holzhammer entlang der Gemeindeverbindungsstraße „Schnaittenbach-Holzhammer“ vor. Die vorläufige Leitungslänge beträgt etwa 3 km. Von Holzhammer bis zum Wasserwerk in Neuersdorf kann die bestehende Wasserrohrleitung verwendet werden.

Das Gremium zeigte sich mit dem Vorschlag einverstanden und sprach sich einstimmig für den aufgezeigten Trassenverlauf aus.

Bevor mit der Maßnahme begonnen werden kann, sind entsprechende Baugrunduntersuchungen durchzuführen. Aufgrund der Fach- sowie Ortskenntnisse erhielt das Sachverständigeninstitut für Geotechnik GmbH (SfG) aus Nürnberg den Auftrag hierfür zum Angebotspreis von insgesamt 5.176,50 Euro brutto.

Die Ingenieurleistungen für die Baumaßnahme „Wasserversorgung Schnaittenbach – Sicherung der Versorgung über 2016 hinaus“ werden nach dem Willen des Stadtrates an das Ing.-Büro „Seuss Ingenieure“ aus Amberg vergeben. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, einen entsprechenden Ingenieurvertrag nach der neuen Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI 2013) abzuschließen.

Die Bauarbeiten für die **Sanierung der J.-Ebensberger-Straße in Kemnath a. Buchberg sowie für zwei Straßen in Trichenricht** wurden beschränkt ausgeschrieben und an den günstigsten Anbieter, die Firma Braun GmbH aus Weiden, vergeben. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf 80.362,49 Euro brutto.

Mit Schreiben vom 27.05.2015 übersandte das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach einen „Entwurf“ einer Vereinbarung, **nach der der bestehende öffentliche Feld- und Waldweg, FlStNr. 2387/6, Gemarkung Schnaittenbach, vom Bauende des bereits bestehenden Radweges entlang der B14 nach Wernberg-Köblitz bis nach Holzhammer (Einmündung in die Kreisstraße AS 32) „radverkehrstauglich“ ausgebaut, d.h. asphaltiert, werden könnte**.

Gegenstand der Vereinbarung ist der Ausbau, die künftige Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht für den abseits der Bundesstraße 14 verlaufenden Radweg einschließlich der Zustimmung der Stadt zu dieser Mitbenutzung.

Der Ausbau erfolgt in Asphaltbauweise. Die Ausbaubreite beträgt 3,0 m zuzüglich beidseitiger, 0,75 m breiter Bankette. Die Straßenbauverwaltung trägt die Kosten für die erstmalige Herstellung des Radweges bis zu einer Breite von 2,5 m.

Die Kosten für die Herstellung der darüber hinausgehenden Mehrbreite von 0,50 m zur Nutzung als öffentliche Feld- und Waldweg hat die Stadt Schnaittenbach zu tragen.

Die Eigentumsverhältnisse am Weg bleiben unberührt, dies bedeutet, dass der Stadt die Erhaltungslast (Unterhalt und Erneuerung) und die Verkehrssicherungspflicht obliegt. Baubeginn und Fertigstellung des Radweges könnte bereits 2016 sein.

Das Gremium beschloss einstimmig, die angebotene Vereinbarung bzw. die Baumaßnahme anzunehmen. Die Verwaltung erhielt daher den Auftrag, mit dem Staatlichen Bauamt die entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

Das **Klettergerüst im Kindergarten St. Margareta** ist laut Mitteilung des katholischen Pfarramtes Kemnath a. Buchberg **wegen Unfallgefahr und mangelnder Standsicherheit nicht mehr benutzbar** und muss daher erneuert werden.

Gemäß Vereinbarung mit der Katholischen Kirchengemeinschaft St. Margareta übernimmt die Stadt 80 % des jährlichen Betriebskostendefizits als freiwilligen Zuschuss, soweit die Betriebsausgaben des Kindergartens nicht durch Elternbeiträge, staatliche oder kommunale Pflichtzuschüsse gedeckt sind. Zu den Ausgaben für den Betrieb des Kindergartens zählen neben den laufenden Unkosten auch die Kosten für die Instandhaltung des Gebäudes, die Kosten für Instandhaltung und Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen usw.

Da das Klettergerüst einen Einrichtungsgegenstand im Sinne dieser Vereinbarung darstellt, ist auch in diesem Fall der entsprechende Zuschuss zu zahlen. Aus diesem Grund bat die Kirchenverwaltung die Stadt um Genehmigung für die Erneuerung des Klettergerüsts. Diesem Antrag konnten sich die Stadträte nicht verweigern und erteilten ihre Zustimmung.

Desweiteren beantragte das Pfarramt, den **vorgesehenen Anschluss des Kindergartens an die Biogasanlage** zu genehmigen. Die Anschluss- und Umbaukosten im Heizkeller betragen ca. 5.000 Euro.

Da die Kosten für die Erschließung mit Fernwärme Betriebskosten sind und in die Betriebskostendefizitberechnung mit einfließen, ist für den Anschluss an das Fernwärmenetz ebenfalls die Genehmigung durch die Stadt erforderlich. Das Gremium erteilt auch in diesem Fall seine Zustimmung.

Bereits seit längerem beschäftigt sich die **AOVE mit dem Thema „Neuerstellung der Internetseiten“** für sechs ihrer Kommunen. Durch eine gemeinsame Ausschreibung der Dienstleistung erhoffte man sich eine spürbare Kosteneinsparung. Nach erfolgter Ausschreibung lagen der AOVE zwei Angebote von namhaften Firmen vor und zwar von der Moser Media + Informatik GmbH und vom Büro Wilhelm Kommunikation und Gestaltung, beide ansässig in Amberg.

Aus verschiedenen Gründen entschieden sich die Räte, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter, dem Büro Wilhelm, den Auftrag für die Neugestaltung der Internetseite der Stadt Schnaittenbach den Auftrag zu erteilen. Dies bedeutet im günstigsten Fall, wenn sich alle sechs Gemeinden für das Büro Wilhelm entscheiden, dass die Auftragssumme 2.945,25 Euro beträgt.

Sollten sich nicht alle Gemeinden für diese Firma entscheiden, so ermächtigte der Stadtrat die Verwaltung, trotz einer damit verbundenen Kostenerhöhung, die Dienstleistung an das Büro Wilhelm zu vergeben.



**Regenwetter?
Uns doch egal!**

Husqvarna

PIEHLER
GARTEN-, FORST- UND LANDTECHNIK

Kemnath a.B. 32
92253 Schnaittenbach
Telefon 0 96 04 / 22 67
info@piehler-kemnath.de

Juli

In der letzten Sitzung vor den verdienten Sommerferien waren in der öffentlichen Sitzung nur wenige Tagesordnungspunkte zu diskutieren bzw. zu entscheiden.

So lag dem Gremium die **Betriebs- und Unterhaltungskostenabrechnung für das Vitusheim im Jahre 2014** vor.

Nach § 4 des Vertrages zwischen der Stadt und der Kath. Kirchenverwaltung trägt die Stadt 30 % der für das Erdgeschoß angefallenen Betriebskosten nach Abzug der Mieteinnahmen. Diese Betriebskosten bemessen sich nach Anlage 3 zu § 27 der II. Berechnungsverordnung.

Nach dem bekannten Vertrag übernimmt die Stadt außerdem noch 30% für die Schönheitsreparaturen sowie sonstige Reparaturen in den Räumen des Erdgeschosses und beteiligt sich ebenfalls mit 30 % an den Kosten aller notwendig werdenden baulichen Sanierungsmaßnahmen (z.B. Dach, Bausubstanz, Mauerwerk, Fenster; ausgenommen Innenbereich des ersten Stockes) sowie am Unterhalt der Parkanlagen.

Nach erfolgter Überprüfung der Abrechnung hat die Stadt Schnaittenbach für das Jahr 2014 einen Anteil in Höhe von 3.245,55 Euro an den Unterhaltungskosten zu tragen. Dieser Betrag wurde beschlussmäßig festgestellt und die Verwaltung mit der Überweisung beauftragt.

Gemäß Art. 7 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) ist eine Straße in die entsprechende Straßenklasse (Art. 3) umzustufen (Aufstufung, Abstufung), wenn sie nicht in die ihrer Verkehrsbedeutung entsprechende Straßenklasse eingeordnet ist oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls für die Umstufung vorliegen.

Da die **bisherige Ortsstraße in Holzhammer im Bereich von der Einmündung in die Kreisstraße AS 32 bis zur Südostecke des Grundstücks, F1StNr. 2393, Gemarkung Schnaittenbach**, nicht in die ihrer Verkehrsbedeutung entsprechende Straßenklasse eingeordnet ist, wird das Wegestück ab dem 01.01.2016 **zum ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg (Art. 53 Nr. 1 BayStrWG) abgestuft**.

Das Teilstück des Weges hat eine Länge von 332 Meter. Träger der Straßenbaulast für ausgebauten öffentliche Feld- und Waldwege sind die Gemeinden.



Die voraussichtlichen Stadtratstermine

- ▶ Donnerstag, 17. September
- ▶ Donnerstag, 15. Oktober
- ▶ Donnerstag, 12. November
- ▶ Donnerstag, 10. Dezember

Die **Einrichtung der Stadt- und Pfarrbücherei** in Schnaittenbach stammt aus dem Jahre 1988 und entspricht nicht mehr den neuesten Anforderungen. Die Büchereileiterin, Frau Falk, hegte schon lange den Wunsch, die Einrichtung moderner zu gestalten.

Aus diesen Gründen wurde ein Angebot über ein neues Einrichtungskonzept von der Firma ekz. bibliotheksservice GmbH aus Reutlingen angefordert. Nach deren Vorschlag beläuft sich eine Neugestaltung der Inneneinrichtung auf 17.055,48 Euro brutto..

Des Weiteren sollte der vorhandene Bodenbelag erneuert werden. Die Kosten betragen hierfür ca. 4.350,00 Euro brutto. Für die Umsetzung eines neuen Beleuchtungskonzeptesuchten muss mit Kosten von ca. 5.000,00 Euro gerechnet werden.

Die Gesamtkosten für den Umbau der Stadt- und Pfarrbücherei summieren sich somit auf ca. 26.405,00 Euro brutto.

Das Gremium stimmte dem Umbau der Stadt- und Pfarrbücherei zu den genannten Kosten zu. Allerdings erhielt die Verwaltung den Auftrag, ein Alternativangebot einzuholen und den Auftrag zur Lieferung der Einrichtungsgegenstände an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Bekanntmachung

Im Stadtwald Schnaittenbach kann zurzeit ca. 2 Meter langes Brennholz, das an der Forststraße lagert, erworben werden. Der Preis beträgt 30,00 Euro pro Ster.

Anmeldungen möglichst freitags zwischen 08:00 und 10:00 Uhr bei Herrn Lauerer, Forstrevier

Hirschau; T (0 96 22) 7 289 902 (wegen Urlaub erst ab 15. September möglich), in Ausnahmen unter Handy (0175) 5 740 856.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Selbstwerbung (Holz zum selbst schlagen) dieses Jahr im Stadtwald nur in sehr geringen Mengen möglich ist.

Das Giftmobil kommt

Ortschaft	Standort	Datum	Uhrzeit
Holzhammer	Feuerwehrhaus	22.10.2014	14:15-14:30 Uhr

Kostenlos angenommen werden

- ☒ Reste von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
- ☒ lösungsmittelhaltige Farben und Klebstoffe, Holzschutz- und Abbeizmittel, Rostschutz- und Imprägniermittel
- ☒ Altfarben und Altlacke (aber: eingetrocknete Farb- und Lackreste gehören in den Restmüll)
- ☒ Thermometer und Batterien
- ☒ Fotochemikalien, Säuren, Laugen und Frostschutzmittel
- ☒ Ölfilter, ölgetränkte Lappen (jedoch kein Altöl, denn hier besteht eine Rücknahmepflicht des Handels)
- ☒ Reinigungs- und Desinfektionsmittel (z. B. WC-Reiniger), FCKW-haltige Spraydosen
- ☒ PCB-haltige Kleinkondensatoren und Feuerlöscher

Für Privathaushalte ist dieser Service in den Abfallgebühren enthalten. Die Sammelaktion dient nicht der Entsorgung durch Handel und Gewerbe.

InfoTourAS – Energie vor Ort

Mit der „InfoTourAS“ bieten die drei Klimaschutzmanager des Landkreises aktuelle Energiethemen direkt vor Ort. Lange Anfahrtswege oder unpassende Termine sind kein Hindernis mehr, sich zu informieren, denn die energetischen Themen kommen diesen Herbst in jede Ecke des Landkreises.

Dabei konnten die Klimaschutzmanager interessante, fach- und sachkundige Referenten gewinnen, die Informationen aus ihrem speziellen Fachgebiet geben, aber auch auf ganz individuelle Fragen der Zuhörer antworten. Lebhaftige Diskussionen und fachliche Auseinandersetzungen werden ausdrücklich gewünscht. Und da als Orte attraktive Lokale des Landkreises ausgesucht wurden, kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, sollte der Abend einmal länger dauern. Der Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 19:00 Uhr.

Das Thema „Strom und Wärme von der Sonne“ beinhaltet vor allem Energieerzeugung durch Photovoltaik und Solarthermie sowie deren Speicherung am 23. September in der

Frohnbergastätte, Hahnbach, am 28. Oktober im Erlhof in Ursensollen und am 10. November im Café Anni in Schwend.

Die Vorträge „Energetisches Bauen im Neu- und Altbau“ stellen u. a. Anlagentechnik und Wärmeerzeugung, Sanierung im Altbau und deren Fördermöglichkeiten vor. Sie finden statt am 1. Oktober im Gasthaus Schenk in Auerbach, am 15. Oktober im Gasthaus Weich, Hirschau, und am 17. November im Gasthof Post in Kümmersbruck

Tipps zum „Energiesparen im Haushalt“ sowie der Einsatz von LED- und Smarthome-Technologie werden am 5. Oktober in der Hammermühle, Hohenburg, am 22. Oktober im Gasthaus „Zum Bartl“ in Sulzbach-Rosenberg und am 4. November im Turmhotel Angerer in Vilseck behandelt.

Um Anmeldung wird bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin im ZEN, zen@zen-ensdorf.de oder T (0 96 24) 90 36 46 gebeten.

Werden Sie Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ganz sicher sind Sie schon des Öfteren an einem unserer vier Feuerwehrgerätehäuser vorbeigefahren und haben vielleicht auch schon miterlebt, wie eine unserer Feuerwehren eine Übung absolvierte oder gar zu einem Ernstfall ausrücken musste.

Ganz sicher haben Sie dabei gedacht, „Gut, dass es unsere Feuerwehr gibt, dass sie rund um die Uhr bereit steht, um uns im Notfall zu helfen.“

Aber haben Sie selbst auch schon einmal darüber nachgedacht, wie wichtig Sie für die Freiwillige Feuerwehr wären? Wie wichtig Ihr persönliches und ehrenamtliches Engagement für uns als Kommune wäre?

Natürlich ist uns – der Gemeindeverwaltung und der örtlichen Feuerwehr – bewusst, dass berufliches und privates Engagement nicht immer den Freiraum lassen, den man auf den ersten Blick für dieses zugegeben anspruchsvolle Ehrenamt benötigt.

Aber wenn Sie einmal ganz selbstkritisch in sich gehen, würde sich sicher die Zeit finden, die Sie für Ihre aktive Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr benötigen.

Eigentlich ist es ein gutes Beispiel für Geben und Nehmen – Sie geben einen Teil Ihrer Freizeit der Feuerwehr und erhalten im Gegenzug eine Vielzahl neuer Eindrücke, neuer Bekanntschaften, neuer Herausforderungen und den Respekt von uns allen.

Die aktuelle Werbekampagne des Landesfeuerwehrverbandes titelt mit dem Spruch „Mach Dein Kind stolz. Komm zur Freiwilligen Feuerwehr“. Unsere vier Feuerwehrkommandanten und ich sind uns sicher, dass nicht nur Kinder stolz auf ihre Eltern sein werden, wenn Sie zur Feuerwehr gehen, sondern auch der Ehepartner, Kollegen und Freunde diesem Entschluss Respekt zollen.

Wir würden uns freuen, wenn unser Appell an Sie erfolgreich wäre, wenn Sie sich einmal unverbindlich mit einem unserer Feuerwehrkommandanten in Verbindung setzen, um sich ein Bild von unserer Feuerwehr, deren Aufgaben, ihrer Ausrüstung und ihrer von Freundschaft geprägten Gemeinschaft machen zu können.

In diesem Sinne wünschen wir uns, dass möglichst viele Bürger unserer lebenswerten Stadt den Weg zur Freiwilligen Feuerwehr finden werden.

Herzlichst

Reindl Josef

1. Bürgermeister
Stadt Schnaittenbach

Michael Werner

1. Kommandant
Freiwillige Feuerwehr Schnaittenbach

Heiko Friedl

1. Kommandant
Freiwillige Feuerwehr Holzhammer

Thomas Hackenberg

1. Kommandant
Freiwillige Feuerwehr Kemnath a. Buchberg

Berthold Heindl

1. Kommandant
Freiwillige Feuerwehr Neuersdorf

SCHREINEREI STRAUB

OLIVER STRAUB

AM SCHERHÜBEL 12
SCHNAITTENBACH

TEL: 09604 9327155
MOBIL: 0160 97731506



Der AK Heimat und Kultur lädt ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eintritt frei. Spenden erbeten.

Heimat und Kulturtage 2015 in Schnaittenbach

Einladung 

zum Vortrag

Auf der „Verbotenen Straße“

von Hirschau nach Kladruby



Wann: Sa, 19.09.2015, 19.30 Uhr
Ort: Kulturstadt in Schnaittenbach
Referent: Rainer J. Christoph
1. Vorsitzender des Fördervereins Goldene Straße e.V.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 bei AK Heimat und Kultur

Arbeitskreis
Heimat und Kultur
 Schnaittenbacher
 Kultur - Sommer



Heimat- und Kulturtage
 18. bis 27. September 2015

Im Kulturstadt im Rathausinmenhof und im Kräutergarten

Kunstausstellung im Kulturstadt
 Matthias Schlöner: „Stille“
 Malerei und Objekte
Eröffnung:
 Freitag, 18.09.2015, 19.30 Uhr
 Grußwort: **L.Bgm. Josef Krindl**
 Musik: **Johannes Dolerschak, Saxofon**

Kräutergarten
 Am Samstag und Sonntag große
 Kirchenausstellung und Führungen
 durch den Kräutergarten
Hildegardesper
 Sonntag, 20.09.2015, 19.30 Uhr
 Gestaltung: **Landfrauenverein**

Vertrag: Auf der „Verbotenen Straße“
 Von Hirschau nach Kladruby

Öffnungszeiten der Ausstellung:
 Sa, 19.09./ 20.09.2015 17 - 19 Uhr
 So, 20.09./ 27.09.2015 14 - 19 Uhr
 Weitere Besichtigungen nach Absprache,
 Tel. 09622 - 1749

Samstag 19.09.2015 um 19.30 Uhr im Kulturstadt
 Referent: **Rainer J. Christoph**, 1. Vorsitzender des Fördervereins "Goldene Straße" e.V.

Auf Ihren Besuch freuen sich der Arbeitskreis Heimat und Kultur
 und der Obst- und Gartenbauverein

Die Stadt Schnaittenbach gratuliert zum Geburtstag



70 Jahre

Herr Peter Ablaßmeier

Frau Margareta Janke

Herr Maximilian Heindl

75 Jahre

Herr Georg Kumeth

Frau Maria Wagner

Frau Angela Dobmeier

Herr Andreas Bauer

Herr Karl Rösch

Frau Anna Bauer

Herr Karl Biller

80 Jahre

Frau Johanna Birzer

Herr Hans-Joachim Häusler

Frau Maria Wendl

Herr Erwin Pröls

Herr Martin Linsmeier

Frau Edeltraud Schlosser

85 Jahre

Frau Maria Weidner

Herr Georg Auer

Frau Anna Reiß

90 Jahre

Frau Lotte Ott

Frau Ursula Smolka

Frau Maria Körmer

95 Jahre

Frau Maria Haberl

Neues aus den Kindertagesstätten

20 Jahre Kindergarten St. Vitus

Am 01.09.1995 wurde die Städtische Kindertagesstätte St. Vitus in der Jahnstraße 17 in Schnaittenbach eröffnet. Damals besuchten Kinder von 3 bis 6 Jahren diese Einrichtung. Aufgrund der veränderten Altersöffnung und um eine altersgerechte Betreuungsform zu finden, wurde 13 Jahre nach der Eröffnung der damals zweigruppige Kindergarten um eine Krippen-Gruppe erweitert. Es werden nun Kinder von einem halben Jahr bis zu 6 Jahren in dieser Einrichtung betreut.

Am 19.09.2015 feiert die Einrichtung ihren 20. Geburtstag mit vielen Aktionen, zu denen die gesamte Bevölkerung herzlich einladen ist.

Beginnen wird das Fest um 14:00 Uhr im Garten der Kita mit einem Gottesdienst. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, Führungen durch das Haus, eine Tombola und eine Zauberclown-Vorstellung. Um 16:30 Uhr findet der Festakt statt.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.



Im Zuge der 20-Jahr-Feier wird derzeit die große Eingangshalle im Erdgeschoss des Kindergartens um eine Spiellandschaft erweitert, bei der sich viele Eltern handwerklich und kreativ mit einbringen. Wir danken allen Eltern, die sich daran beteiligen und freuen uns, wenn wir bei unserer Geburtstagsfeier Ihnen die neue Halle präsentieren dürfen.

Neues aus dem Schulleben

Abschied von der guten Seele des Hauses



Die gesamte Schulfamilie war zusammen gekommen, um die beliebte Sekretärin Elke Weidner zu verabschieden.

Die Damen des Schreibbüros versuchten es, Elke Weidner gleichzutun.



Zum Ende des Schuljahres musste sich die Grund- und Mittelschule Schnaittenbach von der guten Seele des Hauses verabschieden: die Verwaltungsangestellte Elke Weidner verließ die Schule, um eine Stelle im Sekretariat der Walter-Höllnerer-Realschule in Sulzbach-Rosenberg anzutreten. Nach beinahe 15 Jahren, in denen sie nicht nur der aktuellen Schulleiterin Michaela Bergmann, sondern auch deren Vorgänger Bernd Stief und Albert Rösch zugearbeitet hatte, war die Schar derjenigen groß, die sich zur Verabschiedung von Elke Weidner eingefunden hatte. Ehemalige Schulleiter und Lehrer, aber auch das Team der Mittagsbetreuung, das Hauspersonal sowie das gesamte aktuelle Kollegium waren zu diesem Anlass zusammen gekommen.

Es war allen Kolleginnen und Kollegen ein Anliegen, Elke Weidner einen würdigen Abschied zu bereiten, und so eröffneten zunächst fünf Damen des Schreibbüros das Programm. Mit ihrer flotten Einlage auf ihren Schreibmaschinen standen sie den Tippkünsten der angestammten Sekretärin in Nichts nach. Anschließend konnte sich jeder

Gast mit einigen persönlichen Worten von der „Perle des Hauses“ verabschieden, bevor Michaela Bergmann für die Schulleitung und Dorothea Fuchs für das Kollegium offiziell die Verdienste der langjährigen Verwaltungsangestellten würdigten. Elke Weidner sei nicht nur die gute Seele des Hauses, sondern auch der geschätzte Ratgeber für das gesamte Schulpersonal gewesen, bewandert in allen Fragen des Schulrechts und der Schulverwaltung. Ihr Weggang hinterlässt eine große Lücke in der Schulfamilie. Zur Erinnerung wurde ihr ein selbst erstelltes Buch mit vielen guten Wünschen sowie eine Halskette mit passendem Armband überreicht. Schließlich würdigte der Lehrerchor die beliebte Sekretärin noch mit einem persönlich getexteten Schlagermedley.

Elke Weidner zeigte sich tief berührt ob der herzlichen Verabschiedung. Sie bedankte sich bei allen Mitgliedern der Schulfamilie für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und äußerte die Hoffnung, die zahlreichen freundschaftlichen Kontakte auch in Zukunft aufrecht erhalten zu können.



Darf ich vorstellen?

Nach dem Wechsel von Elke Weidner an die Walter-Höllnerer-Realschule Sulzbach-Rosenberg wurde Christine Koch die neue Verwaltungsangestellte an der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach.

Frau Koch ist gelernte Einzelhandelskauffrau und hat erst kürzlich eine Weiterbildung zur geprüften Sekretärin absolviert. Die 48-jährige Mutter von drei Kindern, die mit ihrer Familie in Hahnbach lebt, trat zum 01.07.2015 den Dienst an unserer Schule an.

Frau Koch fungiert nun als neue Anlaufstelle für alle Anliegen seitens der Eltern oder auch der Schüler. Stets freundlich und zuvorkommend kümmert sie sich um deren Probleme und Wünsche. Die gute Zusammenarbeit in der Schulverwaltung wird sich mit Christine Koch sicherlich fortsetzen.

Zum Schulanfang an der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach

In wenigen Tagen beginnt das neue Schuljahr und wie in jedem Jahr bringt der Schulbeginn auch einige Neuerungen mit sich.

In der Grundschule werden die Jahrgangsstufen 1 und 2, wie im letzten Jahr, kombiniert unterrichtet. Nach dem ersten Jahr als „Flexible Grundschule“ wurde seitens der Lehrkräfte ein überwiegend positives Fazit gezogen. Auch die Rückmeldungen der Eltern entsprachen dieser Sichtweise. Für das kommende Schuljahr wird an diesem Konzept festgehalten. Neu ist nur, dass die Klassen – dem Konzept der „flexiblen Grundschule“ entsprechend – umbenannt werden in Eingangsstufe 1, 2 und 3 (kurz: E 1, E 2, E 3). Verantwortlich für die organisatorische und konzeptionelle Umsetzung dieses Unterrichtsmodells zeichnet neben Schulleiterin Michaela Bergmann Lehrerin Dorothea Fuchs, die die Aufgabe der Koordinatorin übernommen hat. Am Schulprofil der „Musikalischen Grundschule“, das Ende letzten Schuljahres mit der Übergabe des Zertifikats offiziell verliehen wurde, wird weiterhin gearbeitet. Hier wirkt Frau Sabine Weiß als verantwortliche Lehrkraft.

In der Mittelschule werden seit dem letzten Schuljahr in Schnaittenbach nur noch die Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 beschult, wobei die Schüler aus den Städten Schnaittenbach und Hirschau zusammengefasst werden.

Wie in jedem Jahr bringt das neue Schuljahr auch in personeller Hinsicht zahlreiche Neuerungen. Einige Lehrer, die teilweise bereits seit mehreren Jahren an der Schule tätig waren, wurden versetzt und mussten zum Ende des vergangenen Schuljahres verabschiedet werden. So verließen Frau Tanja Schießlbauer, Frau Stefanie Kluge und Herr Thomas Schmidt die Grund- und Mittelschule Schnaittenbach.

Als neue Lehrkräfte können der Lehramtsanwärter Maximilian Dietrich (2. Dienstjahr), die Lehrerin Marina Schlosser sowie die Fachlehrerin Brigitte Böhm und die Religionspädagogin Elke Sörgel im Kollegium begrüßt werden.

Das neue Schuljahr beginnt für die Schulanfänger der Grundschule Schnaittenbach am Dienstag, den 15. September 2015, um 8:15 Uhr mit einem Wortgottesdienst für alle Konfessionen in der Pfarrkirche. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder an diesem Tag in die Kirche und anschließend in die Grundschule zu begleiten und nach Unterrichtschluss gegen 10:30 Uhr mit nach Hause zu nehmen. In der Schule werden die neuen ABC-Schützen in einer

kleinen Feierstunde begrüßt und dürfen bereits an einer ersten „Unterrichtsstunde“ bei ihren Klassenlehrerinnen teilnehmen. Im Anschluss daran erfolgt wieder die bereits schon traditionelle Baumpflanzaktion, durchgeführt von Herrn Willi Meier. Die endgültige Einteilung der drei kombinierten Eingangsklassen ist in der Woche vor Schulbeginn im Eingangsbereich der Schule einzusehen.

Für die Schüler der Klassen 2 bis 9 beginnt das neue Schuljahr am selben Tag um 8:00 Uhr und endet um 11:20 Uhr. Am Mittwoch findet um 8:15 Uhr der Anfangsgottesdienst für die Klassen 3 bis 9 in der Pfarrkirche statt. Der Unterricht endet am Mittwoch um 12:15 Uhr. Ab Donnerstag (17.09.15) findet stundenplanmäßiger Unterricht statt. Sämtlicher Nachmittagsunterricht sowie die Arbeitsgemeinschaften starten erst am 28.09.15.

Folgende Lehrkräfte unterrichten im kommenden Schuljahr als Klassenleiter: Kl. E 1 Maria Kraus, Kl. E 2 Sabine Weiß, Kl. E 3 Dorothea Fuchs, Kl. 3a Sandra Schmidl, Kl. 3b Simone Schüller, Kl. 4a Helga Schneider, Kl. 4b Gabriele Schindler, Kl. 7 Maximilian Dietrich, Kl. 8 Thomas Bernet, Kl. 9 Gerhard Linhart

Ferner stehen der Schule die Fachlehrerinnen Heike Brendel, Elfriede Scharl, Brigitte Böhm, Thea Klose, Simone Sommer-Nistler und der Förderlehrer Josef Büller zur Verfügung. Den katholischen Religionsunterricht erteilen Reinhilde Bodensteiner, Thomas Bernet, Gabriele Schindler, Sabine Weiß und Pfarrer Josef Irlbacher.

Schulleiterin Michaela Bergmann unterrichtet ohne Klassenführung an der Grundschule. Frau Anneliese Gierth und Frau Marina Schlosser werden in diesem Schuljahr als mobile Reserven eingesetzt. Heuer findet der evangelische Religionsunterricht für die Mittelschule in Schnaittenbach statt. Frau Elke Sörgel ist hierfür zuständig. Die evangelischen Grundschüler werden in diesem Jahr an der GS Hirschau beschult. Die Schulleitung liegt weiterhin in den Händen von Frau Michaela Bergmann, Herr Gerhard Linhart fungiert als Stellvertreter. Unterstützt werden beide in den Verwaltungsaufgaben von Frau Christine Koch.

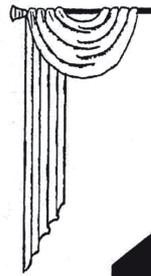
Die erste Dienstbesprechung für alle Lehrkräfte findet am Montag, den 14. September, um 10:00 Uhr in der Aula der Schule statt.



Transporte - Erdarbeiten

92253 Schnaittenbach

Tel. 09622-1338 Fax: -4552



Raumausstattung Thomas Pröls

Amberger Straße 20
92253 Schnaittenbach
Tel. 09622/2266
Fax 09622/71665

Bodenbeläge - Gardinen - Tapeten - Polsterarbeiten



BERATUNG

jetzt auch samstags & sonntags

Sie haben nur am Wochenende Zeit?
Wir sind für Sie da!

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns
und erfahren Sie alles über unsere Pflege.

PHÖNIX-Haus Evergreen

Auf der Loh 8
92253 Schnaittenbach
Tel. 09622 / 70 33 70
schnaittenbach@phoenix.nu

PHÖNIX-Haus Vilseck

Rennweg 1
92249 Vilseck
Tel. 09662 / 4 120-0
vilseck@phoenix.nu



www.phoenix.nu

Tag der Ausbildung im Phönix Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach

Zum Tag der Ausbildung im Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen in Schnaittenbach lädt Heimleiter Martin Strobl Mitarbeiter und Bewohner des Hauses wieder am Freitag, den 11. September, ein.

Die Ausbildung hat für Seniorenheime und deren Qualität eine große Bedeutung. Nach Einschätzung des Heimleiters kann dem viel diskutierten Fachkräftemangel in der Pflege nur begegnet werden, wenn in die Ausbildung junger Menschen auch von Seiten der Heimbetreiber investiert wird.



Hahnbacher Schülerinnen und Schüler informierten sich über die Ausbildungsangebote im Phönix Seniorenzentrum Evergreen.

„Qualifizierte Fachkräfte werden immer gebraucht und stehen am allgemeinen Arbeitsmarkt fertig ausgebildet kaum zur Verfügung. Senioreneinrichtungen und ambulante Dienste, die nicht selbst ausbilden, haben heute schon Probleme, freie Stellen zu besetzen“, beschreibt Strobl die aktuelle Situation. In diesem Zusammenhang freut er sich, dass die Phönix-Gruppe durch intensive Unterstützung der Ausbildung und Förderung der Weiterbildung von Pflegekräften in allen Einrichtungen die Qualität in den Phönix Seniorenzentren sichern und aktiv weiterentwickeln will. Besonders stolz sei man von Seiten der Geschäftsführung auf die durchwegs in allen Einrichtungen sehr guten und guten Ergebnisse aus den Qualitätsprüfungen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen.

Für Bürgermeister Josef Reindl ist das Phönix Seniorenzentrum und dessen Ausbildungsangebot vor Ort ein willkommener Standortvorteil seiner Kommune. Älteren Mitbürgern wird damit eine regionale Versorgung im

Alter garantiert und für die jungen Menschen und Arbeitnehmer in Schnaittenbach und Umgebung bieten sich durch das Seniorenheim vor Ort attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Besonders freut er sich über die Tatsache, dass in der Vergangenheit alle Absolventen des Phönix Seniorenzentrums in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis übernommen wurden und sich die Einrichtung seit Jahren als solider Ausbildungsbetrieb in Schnaittenbach und darüber hinaus einen guten Ruf erarbeitet hat.

Die neuen Auszubildenden werden im September offiziell im Haus Evergreen begrüßt. Auch in den nächsten Jahren will das Phönix Seniorenzentrum weiterhin mehrere Ausbildungsstellen in der Pflege anbieten. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Hahnbach besuchen mit ihren Lehrkräften die Einrichtung vor den Ferien, um sich über die regionalen Ausbildungsangebote zu informieren.

Das Angebot von Praktikumsstellen zum Kennenlernen des Berufsbildes wird von den Schülern bei der Berufswahl gerne in Anspruch genommen. Für das neue Schuljahr sind bereits weitere Termine zur Information über die Pflegeausbildung zwischen den Phönix Seniorenzentren Schnaittenbach

und Vilseck mit der Mittelschule in Hahnbach vereinbart worden, um den Schulabgängern möglichst viele Informationen über Aus- und Weiterbildungsangebote in der Region zu vermitteln und sie bei der Berufswahl zu unterstützen.

„Wenn Sie einen Beruf suchen, der Ihnen vielfältige Entwicklungs- und Karrierechancen vor Ort bietet, in dem Sie in verschiedenen Arbeitszeitmodellen arbeiten können und der eine dauerhafte, unbefristete Beschäftigung mit gutem Einkommen ermöglicht, dann sollten Sie sich das Berufsbild einer Pflegefachkraft mal genauer ansehen“, machte Einrichtungsleiter Martin Strobl beim Besuch der Hahnbacher Schüler Werbung für die Pflege.

Interessenten für einen Ausbildungsplatz, für Praktika oder auch für ein freiwilliges soziales Jahr können sich gerne mit den Einrichtungen in Vilseck und Schnaittenbach in Verbindung setzen.



Tolles TuS-Fußball-Zeltlager

Drei tolle Tage und zwei kurze Nächte verbrachte der TuS Fußballer-Nachwuchs im Schnoittnbecka Sportzentrum bei seinem schon zur Tradition gewordenen jährlichen Zeltlager am ersten Ferienwochenende.

Bei idealen äußeren Bedingungen trafen sich die Teilnehmer alle gut gelaunt (trotz der Zeugnisübergabe) bei den Beachvolleyballplätzen im Sportzentrum zum Aufbau des Zeltlagers. Nach dieser schweißtreibenden Angelegenheit für „Groß und Klein“ wurden die Lagerregeln bekannt gegeben und die Kids löschten den Durst mit einem „Limo“ und die gestressten Väter bei einer „kühlen Blonden“. Anschließend wurde das Olympische Zeltlagerfeuer angezündet, dieses sollte drei Tage und zwei Nächte durchbrennen, was auch Dank des unermüdlichen Durchhaltevermögens der Kids gelang.

Am ersten Abend gab es Brat- und Käsewürstl sowie Steaks vom Grill. Die Bettruhe wurde aufgrund der jugendlichen Proteste kurzentschlossen von ursprünglich 21:30 Uhr in die frühen Morgenstunden verlegt, um keine weiteren Protestaktionen heraufzubeschwören, womit dann auch alle einverstanden waren.

Der Samstagmorgen begann mit dem „ausgefallenen Frühsport“ der Mütter, anschließend wurde sich beim Frühstück gestärkt, um dann den Gipfel des Monte Kaolino zu bezwingen. Letzter bei dieser Besteigung wurde hier Trainer Günther Schatz, womit er an alle vor ihm platzierten ein Eis ausgeben musste. Franz Schumann organisierte die Abfahrt mit dem Monte-Coaster, bevor es wieder ins Camp nach Schnaittenbach zurück ging. Hier angekommen, stärkte man sich beim Mittagessen, bevor es die verdiente „Siesta“ für die Väter und Kids gab. Die Mütter mussten in dieser Zeit eine Trainingseinheit einlegen, um für das Mutter-Kind-Fußballspiel am Abend gerüstet zu sein.

Nach der beendeten Siesta wurde das DFB-Fußball-Abzeichen durchgeführt, wobei zu den ursprünglichen Stationen noch eine Kübelwasserspritzen-Übung von Spritzmeister Jürgen Weber mit aufgenommen wurde, die bei allen Teilnehmern für die richtige Abkühlung sorgte.

Um 18 Uhr begann das Spiel der Spiele „Kids gegen Mamas“. Nach vorsichtigem Abtasten übernahmen die Kids das Kommando auf dem Platz und gingen auch verdient in Führung. Als durch ein weiteres unhaltbares Traumtor das 2:0 für die Kids Mitte der 2. Halbzeit fiel, dachten alle, das Spiel sei gelaufen. Doch durch die Einwechslung bei den Müttern (beide E-Jun.-Trainer) wollten diese das Spiel nochmals drehen, was aber vorerst nicht gelang.

Erst als die Mütter ihren letzten Joker und den TuS-Jahrhundert-Stürmer Heiner Schmer ins Rennen schickten, kippte das Spiel. In seiner unnachahmlichen Schnackselhaxen-Art, legte Oldi-Golie Heiner den Müttern den Anschlußtreffer zum 2:1 auf, womit es nochmals spannend wurde.

Doch mit Glück, Geschick und der notwendigen Hilfe des Schiedsrichters brachten die Kids den verdienten Sieg über die Zeit. Beim abschließenden Elfmeter-Schießen konnten die Mütter ihre Nerven nicht kontrollieren und waren kurz vor einem Zusammenbruch. Somit behielten auch hier die Kids die Oberhand und die Mütter mussten dafür die Trikots waschen.

Am späten Abend stand die Nachtwanderung auf dem Plan, hier kam es dann kurz zur Begegnung mit der legendären „weißen Frau“, die jedoch heuer die Kids verschonte, da es ja keine Klagen gab. Am abschließenden Lagerfeuer wurden dann die Kids nochmals als große Sieger gefeiert und man beschloss, dieses Zeltlager nächstes Jahr wieder am ersten Ferienwochenende fortzusetzen.

Ein besonderer Dank gilt der Metzgerei Fruth und der Bäckerei Graf, ohne deren Unterstützung dieses Zeltlager nicht machbar wäre.

Ein weiterer Dank der gesamten TuS-Fußball-Abteilung, allen beteiligten Trainern und Betreuern, dem Sportheimteam und auch den Eltern die mit vollem Einsatz dabei waren. Diese beschlossen, dass sie trotz der anstrengenden Nächte nächstens Jahr unbedingt wieder dabei sein wollen.



Echtes Volleyball-Fest zum 40-jährigen Bestehen des Volleyball Bezirks Oberpfalz Schnaittenbach:

➔ Bayernpokal Beach



Gerd Spies (Vorstand Kreis Nord) Übergab bei der Siegerehrung gerne die Medaillen an Johanna Munding und Rebecca Rester vom VC Schwandorf für den tollen 5. Platz



Diese Jugendlichen bilden in den nächsten Jahren die Bayernauswahlmannschaften Beach, darunter auch Maximilian Kersting und Marco Nanka aus Amberg.

„Das war eine super Veranstaltung“, diese Worte fanden die Verantwortlichen des Bayerischen Volleyball-Verbandes nach der Siegerehrung beim Bayernpokal Beach am 13./14. Juni in Schnaittenbach. Nicht nur sportlich war der Bayernpokal Beach auf hohem Niveau, auch die Organisatoren verdienten sich Bestnoten.

Für Roland Höfer, dem Landestrainer Beachvolleyball, waren die Leistungen aller Spielerinnen und Spieler sehr stark: „Die Leistungen, vor allem bei dem starken Sonnenschein, waren ab dem ersten Spiel von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern beeindruckend. Am liebsten hätte ich alle für den neuen BVV-Beachkader nominiert, aber das geht aufgrund der Ressourcen leider nicht. Ich wünsche aber allen von Herzen eine erfolgreiche Volleyball-Zukunft im Sand.“ Aus der Oberpfalz nominierte Höfer den Amberger Maximilian Kersting für den neuen BVV-Beachkader, zudem nahm er Marco Nanka (VC/TuS Hirschau) in den BVV-Perspektiv-Kader.

Auch das Organisationsteam vom TuS Schnaittenbach um Gerd Spies, Roy Nanka und Günter Dobmeier zog ein positives Fazit: „Perfektes Beach-Wetter, herrliches Ambiente mit dem Schnaittenbacher Naturbad und hochklassiges sportliches Niveau summierten sich zu einem rundum gelungenen Wochenende beim dritten Bayernpokal Beach in Schnaittenbach“.

Am Samstagabend fand anlässlich der 40-Jahr-Feier des BVV im Sportheim ein Festabend mit mehr als 100 Teilnehmern statt.

Nach dem vorzüglichen Buffetessen, für das Jürgen Daller sorgte, führte BVV-Präsident Klaus Drauschke durch den Abend.



Verdiente Funktionäre wurden durch den Volleyballbezirk Oberpfalz geehrt. Mit auf dem Foto auch BVV-Präsident Klaus Drauschke (mittlere Reihe links).

Unter den Anwesenden waren auch Landrat Richard Reisinger und Bürgermeister Josef Reindl. Tado Lehmann, Bundesligatrainer aus Hammelburg, hielt ein sehr interessantes Referat zum Thema „Teambuilding und Motivation im Volleyball“.

Am Nachmittag nahm der Bezirk Oberpfalz eine Ehrung verdienter Funktionäre vor. Dabei wurden die Männer der „ersten Stunde“ vor 40 Jahren ausgezeichnet – ihr Verdienst ist und bleibt es, dass es heute den Volleyballsport in der Oberpfalz gibt.



WIR BERATEN
DIE FINANZINDUSTRIE

WIR BAUEN PASSENDE
IT-LÖSUNGEN

HAUPTSTRASSE 9
92253 SCHNAITTENBACH

TEL 09622 71 97-30
WEB WWW.NAGLER-COMPANY.COM
EMAIL BACKOFFICE@NAGLER-COMPANY.COM



FINANCIAL INDUSTRY CONSULTING

Junge Menschen neu bei Dorfner

- Chemikant (m/w)
- Chemielaborant (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Informatikkaufmann (m/w)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik Industrie (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)

Mit unseren Rohstoffen werden viele bekannte Produkte besser – manche erst möglich. Es ist die Leistung engagierter Mitarbeiter.

Wir veredeln die Rohstoffe Kaolin, Quarz, Feldspat und mehr für die Papier-, Glas-, Keramik-, Baustoff-, Dispersionsfarben- und Verbundwerkstoffindustrie und schaffen hochwertige Produkte.

Dazu gehören auch Analytik, Verfahrenstechnik und Umweltmanagement.

Dafür suchen wir Mitarbeiter, die an unserem Erfolg mitwirken wollen.



Gebrüder Dorfner GmbH & Co. Kaolin- und Kristallquarzsand-Werke KG
Personalabteilung: Frau Annette Rieck-Silko
Scharhof 1 · 92242 Hirschau · Phone: +49 (0) 96 22/82-0 · E-Mail: karriere@dorfner.com

www.dorfner.com | www.anzaplan.com



➔ Jugendarbeit im Fußball trägt erneut Früchte!



Am 12. Juli konnten unsere jungen Nachwuchskicker der G-Jugend des TuS Schnaittenbach (Jahrgang 2008 und jünger) beim AKW-Junior-Cup des Nachbarvereins TuS/WE Hirschau einen erneuten Erfolg feiern. Unter der Regie des Trainer-Trios Franz Schumann, Günther Schatz und Jürgen Weber sicherten sich unsere kleinen Fußballer souverän den ersten Platz vor dem TSV Detag Wernberg (2:0), ASC Boxdorf (2:0), TuS/WE Hirschau (0:0), SV Michaelpoppenricht (3:0) und der SG Ursulapoppenricht/Gebenbach (4:0). Dabei blieb das Team ohne Gegentor und glänzte mit 11:0 Toren.

An diesem Tag waren Leon Först (Torwart), Jakob Weber, Yannick Schatz (7 Tore), Dominic Stümpfl (1 Tor), Dominik Naber, Simon Heindl, Vitus Kumeth (2 Tore), Niklas Odörfer und Finn Würsig (1 Tor) nicht zu schlagen. Gerne können sich weitere interessierte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2007 und jünger unter (0157) 86 52 95 94 bzw. (0 96 22) 71 89 66 melden und ein kostenloses Schnuppertraining vereinbaren. Erstes Training der G-Junioren findet bereits in den Ferien statt und zwar am 31.08.2015 um 17:00 Uhr am Fußballplatz in Schnaittenbach.

Ehenbachtaler Schützen stellen Bayernligamannschaft vor



v.l.n.r.: Sabrina Hörll, Anna Pentner, Markus Ulrich, Achim Hüttner, Manfred Schmid,

In der letzten Saison wurde der Aufstieg der ersten Luftgewehrmannschaft von der Landesliga des Oberpfälzer Schützenbunds in die Bayernliga geschafft. Die Bayernliga ist die dritthöchste Liga in Deutschland. Wenn man bedenkt, dass Holzhammer gerade mal um die 320 Einwohner hat und die Ehenbachtaler Schützen nur knapp 90 Mitglieder haben, kann man dies als einen der größten Erfolge der Vereinsgeschichte einstufen.

Jetzt, acht Wochen vor Saisonbeginn, wurde die Mannschaft vorgestellt. Die ursprüngliche Mannschaft mit dem Holzhammerer „Urgestein“ Markus Ulrich, mit Viktoria Kraus, Sabrina Hörll, Manfred Schmid, Achim Hüttner und Ferdinand Stipberger wird noch mit Anna Pentner verstärkt.

Die 14 Wettkämpfe werden an sieben Sonntagen ausgetragen: Am 4. Oktober in Fuchsmühl, am 18. Oktober in Luckenpaint, am 15. November ist der Heimkampf in Holzhammer, am 13. Dezember in Oppersdorf, am 31. Januar in Neumühle, am 21. Februar in Sassanfahrt und die letzten beiden Runden finden am 6. März in Kastl statt.

Fans und Besucher dürfen gerne nicht nur bei den Heimwettkämpfen die Schützen anfeuern.



Aktuelle Veranstaltungen im September und Oktober 2015

Grenz-Geschichte(n) am Blauberg

Freitag, 04.09.2015 | 19:30-21:00 Uhr

Geschichte der und Geschichten über die bayerisch/böhmische Grenze. Im Mittelpunkt des Vortrags steht der vor 25 Jahren gefallene „Eiserne Vorhang“, der fast 40 Jahre lang Bayern und Böhmen trennte.

Treffpunkt: Gasthaus Ritter (Nebenzimmer)
Hahnbach
Leitung: Reinhold Balk
Gebühr: Eintritt frei

Stadtführung Hirschau

Donnerstag, 10.09.2015 | 14:00-15:30 Uhr

Das Hauptaugenmerk des Rundgangs liegt auf der bewegten Geschichte Hirschaus, die durch historische Bauwerke wie das Pflegschloss, die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt oder das Rathaus sichtbar gemacht wird.

Treffpunkt: Rathaus (beim westlichen Eingang)
Hirschau
Leitung: Carolin Himmler
Gebühr: 3,00 Euro

Peutental, alte Trassen und Hünengräber

Sonntag, 27.09.2015 | 14:00-17:00 Uhr

Wir unternehmen eine Wanderung entlang der Europäischen Wasserscheide mit Rast an der Quelle im Peutental und Besuch der Stelle der ehemaligen Wallfahrtskirche. Festes Schuhwerk! Für Gehbehinderte und Kinderwagen nicht geeignet.

Treffpunkt: Parkplatz am Fußballplatz des FC Edelsfeld
Edelsfeld
Leitung: Anni Bär
Gebühr: 3,00 Euro
Kinder bis 14 Jahre frei

Abendwanderung: Biber-Revier im Leinschag / Vilsecker Mulde

Samstag, 10.10.2015 | 17:00-19:30 Uhr

Bei der Erlebniswanderung für Groß und Klein im Revier des Bibers in der Vilsecker Mulde erkunden die Teilnehmer den Wald in der Dämmerung und folgen den Spuren des Nagetiers. Mitzubringen sind Taschenlampen und – je nach Witterung – entspr. Kleidung; für Kinderwagen nicht geeignet.

Treffpunkt: Nördl. Parkplatz an der Staatsstr.
zwischen Vilseck und Freihung
(etwa auf halbem Weg)
Leitung: Gunther Ködel, Anneliese Graßler
Gebühr: 4,00 Euro Erwachsene
3,00 Euro Kinder

Natur-Kultur-Führung: Die Sandgruben am Atzmansrichter Berg

Sonntag, 11.10.2015 | 14:00-17:00 Uhr

Während der Wanderung erzählt Norbert Graf Geschichte und Geschichten von und über die „Goldene Straße“ und die „Böhmische Pfalz“.

Treffpunkt: Kapelle
Krickelsdorf
Leitung: Norbert Graf, Forster jun.
Gebühr: 3,00 Euro
Kinder bis 14 Jahre frei

Lesung: „Mein Vater und die Gummiente“

Sonntag, 18.10.2015 | 17:00 Uhr

Schmerzliche, rührende und auch komische Geschichten aus dem Buch „Mein Vater und die Gummi-Ente – Demenz-angehörige erzählen“ der Autorinnen Ute Damen und Annette Röser – mit Musikvideo Purple Schulz.

Treffpunkt: Burg Dagestein
Vilseck
Gebühr: Eintritt frei (Verzehr auf eigene Rechnung)
Anmeldung: AOVE – T (0 96 64) 9 53 97 20
info@aove.de

An dieser Stelle können wir nur einen kurzen Auszug zeigen. Das komplette Programm liegt in der Stadtverwaltung Schnaittenbach aus. Dort ist auch eine Anmeldung möglich: Frau Flor, T (0 96 22) 70 25 18 – Stadtverwaltung Schnaittenbach – Rosenbühlstraße 1

Besichtigung der Firma Naturmittel Biller in der Reihe „Traditionsbetriebe im Amberg-Sulzbacher Land“

Kursleiter: Dieter Dörner

Geht's um Nahrungsmittel, glaubt jeder mitreden zu können. Doch wie sieht es um die Produktion dieser Artikel des täglichen Bedarfs aus? Die Firma „Naturmittel Biller“ in Schnaittenbach gewährt uns in einer zweistündigen Betriebsführung Einblick in das Geschehen rund um Tee, Gewürze, Heilpflanzen, Soßen, Suppen und Naschereien. Biller sorgt jedoch nicht nur für Gaumenfreuden, auch ätherische Öle, Massageöle, Ölbäder und Naturkosmetik gehören zum Programm. Lassen Sie sich überraschen!

Beginn: Dienstag, 13.10.2015
Umfang: 15:00-17:00 Uhr
Ort: Biller Naturmittel
Am Scherhübel 6
Gebühr: 3,00 Euro
Anmeldeschluss: 08.10.2015

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein, Regionalgruppe Amberg

„Meine Heimat ist die See“ Besichtigung der Reederei MST

Kursleiter: Jürgen Ruttmann und Manfred Lehner

„Willkommen an Bord“ heißt es bei der MST Mineralien Schifffahrt Spedition und Transport GmbH in Schnaittenbach. Wer vermutet hier eine der größten Reedereien Deutschlands? Der Ursprung lag vor rund 30 Jahren bei der Kaolinverschiffung, heute transportieren 70 Schiffe mit einem Ladevermögen bis zu 38.000 Tonnen Schüttgüter auf allen Weltmeeren. Die Besucher bekommen im Katamaran, dem Firmengebäude der MST, Einblick in die weltweite Akquise des Unternehmens, in die Logistik, das

Sicherheitsmanagement, die Instandhaltung, die Be- und Entladung, das Geschehen an Bord, die Reparaturen, Umbauten der Schiffe usw..

Beginn: Mittwoch, 07.10.2015
Umfang: 17:00-18.30 Uhr
Ort: Reederei MST
Ruttmankai 1
Gebühr: kostenlos
Anmeldeschluss: 05.10.2015

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein, Regionalgruppe Amberg

Kräutergartenführung

Kursleiter: Willi Meier, Sigrid Fischer

Bei der letzten Führung in diesem Jahr werden die Teilnehmer von einem fachkundigen Führer durch den ca. 1800 qm großen Kräutergarten geleitet, in dem Hunderte verschiedener Pflanzenarten gedeihen. Ein Traum für jedes Gärtnerherz: traditioneller Bauerngarten, Hildegard-von-Bingen-Kräutergarten, Hochbeete für Kräuter und Blumen, mediterrane Pflanzvorschläge, alte Rosensorten, Neuzüchtungen und vieles mehr. Die Besucher werden über das Vorkommen und die Wirkungsweise der einzelnen Kräuter, Gewürze und anderer Pflanzen informiert. Große Bereiche sind speziell für Behinderte eingerichtet. Viele Pflanzen sind in Blindenschrift gekennzeichnet. Kinder bis 14 Jahre sind frei. Keine Anmeldung erforderlich!

Beginn: Samstag, 05.09.2015
Umfang: 15:00-16:00 Uhr
Ort: Kräutergarten
Gebühr: 3,00 Euro

In Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Schnaittenbach

Für Kinder:

Magische Orte – Keltenflieburg

Kursleiterin: Helen Werner

Wir tauchen ein in die Welt der Kelten. Sie war geprägt von Wunder- und Aberglauben, von Göttern, Geistern und Dämonen. Die Natur war sowohl Freund wie auch Feind. Um sich zu schützen, trugen die Kelten Talismane. Auch die Kinder fertigen ein derartiges Schutzobjekt. Für Kinder von 6-14 Jahren. In der Teilnahmegebühr sind die Materialkosten enthalten. Anmeldung bei der AOVE, T (0 96 64) 9 53 97 20 oder info@aove.de

Beginn: Dienstag, 08.09.2015
Umfang: 14:00-16:00 Uhr
Ort: Parkplatz Buchberghütte
Gebühr: 5,00 Euro

„Standfest und Stabil“

Schulung für AlltagsbegleiterInnen und alle, die mit älteren Menschen arbeiten

Kursleiter: Reinhard Gebel und Ramona Gebel-Prösl

In dieser Fortbildungsveranstaltung wird Bewegungstraining zur Erhaltung der Selbständigkeit im Alter in Theorie und Praxis geschult. Angelehnt an das Lehrbuch „Standfest und stabil“ von Dr. Ellen Freiberger werden in Theorie und Praxis Methoden geschult, mit älteren Menschen die Kernkompetenzen Muskelkraft, Standfestigkeit, Balance, Beweglichkeit, Gehfähigkeit und Ausdauer zu trainieren.

Beginn: Samstag, 19.09.2015
Umfang: 09:00-13:00 Uhr
Ort: Physiotherapiezentrum Gebel
Am Scherhübel 1
Gebühr: 50,00 Euro, inkl. 20,00 Euro für das Lehrbuch)
Anmeldeschluss: 07.09.2015

Terminplaner

SEPTEMBER

01.09.2015 14:00 Uhr	Seniorenfahrt nach Leuchtenberg mit Einkehr im „Gasthof Lindenhof“ Pfarrei St. Vitus	Marktplatz Schnaittenbach
02.09.2015 14:30 Uhr	Kaffeekränzchen im Kräutergarten mit dem MS-Club PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
03.09.2015 08:30 Uhr	Frauen-Frühstück Unkostenbeitrag 3,00 Euro Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach
06.09.2015 10:00 Uhr	15. Wanderritt durch die heimatliche Gegend Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. B.	Leuchtenberg Lückenrieth
07.09.2015 19:30 Uhr	Monatstreff Bund Naturschutz Ortsgruppe Schnaittenbach	Gasthof Haas Schnaittenbach
08.09.2015 11:00 Uhr	Ausflug zum Mausbergfest PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
11.09.2015 10:00 Uhr	Tag der Ausbildung PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
12.-13.09.2015	50-jähriges Jubiläum und Tag des Hundes Gebrauchshundeverein Schnaittenbach	Hundeplatz, Vereinsheim Schnaittenbach
13.09.2015 07:00 Uhr	Tagesausflug SPD - Ortsverband	Treffpunkt Vitusheim Schnaittenbach
14.09.2015 18:00 Uhr	Messe/Kreuzerhöhung Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Am Gipfelkreuz Schnaittenbach
15.09.2015 14:00 Uhr	Modenschau Herbst- und Winterkollektion PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
16.09.2015 14:30 Uhr	Kaffeekränzchen VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach
17.09.2015 10:00 Uhr	Rollatortag Geschicklichkeitsfahrt und Sicherheitscheck PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach



Burkhard's Landgenuss
gund und gaut

und Kochschule:
Kochen erleben mit Maria Burkhard

Planen Sie ihre
Weihnachtsfeier
rechtzeitig

als **Kochkurs**
miteinander kochen
zusammen
feiern und genießen

**Gerne gestalten wir
ihre Präsente
und Geschenkkörbe**



www.burkhard's-landgenuss.de

Alle Hirschkuss-Liköre
- das Kultgetränk

Bei uns gibts
Weine aus
Deutschland
Österreich
Italien
Sekt, Prosecco
Spirituose
Brände & Liköre
Essige & Öle
aus'm Fass
Feine Kost
Pralinen von Lauenstein
Schokolade
Zoiglspezialitäten
meine Kochbücher

Klaus-Conrad-Str. 2a (am KKH Waschpark) · 92533 Wernberg-Köblitz · Tel. 09604/9322470

Terminplaner

SEPTEMBER	Datum	Titel	Ort
	17.09.2015 19:30 Uhr	Bienenfutter, Varroabekämpfung Imkerverein	Gasthaus Kellerhäusl oder Lehrbienenstand Schnaittenbach
	18.09.2015 19:30 Uhr	Vernissage der Kunstausstellung Arbeitskreis Heimat und Kultur	Kulturstadl Schnaittenbach
	19.-20.09.2015	Herbstbasar Eltern-Kind-Gruppe	Vitusheim Schnaittenbach
	19.-20.09.2015	Kulturtag mit Kürbisfest und Ausstellung Verkauf von Kürbissen und Kürbisspezialitäten Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach
	19.09.2015 17:00 Uhr	Heimat- und Kulturtag: Kunstausstellung Arbeitskreis Heimat und Kultur	Kulturstadl Schnaittenbach
	19.09.2015 18:30 Uhr	Gedenkgottesdienst Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Pfarrkirche St. Vitus Schnaittenbach
	19.09.2015 19:30 Uhr	Vortrag „Verbotene Straße“ Arbeitskreis Heimat und Kultur	Kulturstadl Schnaittenbach
	19.09.2015 20:00 Uhr	Musikantentreff Heimat- und Volkstumsverein	Buchberghütte Schnaittenbach
	20.09.2015 11:00 Uhr	Ausflug zum Gesundheitstag PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	20.09.2015 14:00 Uhr	Heimat- und Kulturtag: Kunstausstellung Arbeitskreis Heimat und Kultur	Kulturstadl Schnaittenbach
	22.09.2015 09:15 Uhr	Seniengottesdienst anschl. Frühstück mit Infovortrag Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Pfarrkirche St. Vitus Vitusheim Schnaittenbach
	22.09.2015 09:30 Uhr	3. „Mensch ärgere dich nicht“-Turnier PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	24.09.2015	Seniorenfahrt Kolpingsfamilie	Schnaittenbach
	24.09.2015 09:30 Uhr	Einkaufsfahrt mit Susanne und dem Evergreenbus PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	25.09.2015 20:00 Uhr	Haflinger- Stammtisch Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. B.	Vereinslokal „Lubersaal“ Schnaittenbach
	26.09.2015 17:00 Uhr	Heimat- und Kulturtag: Kunstausstellung Arbeitskreis Heimat und Kultur	Kulturstadl Schnaittenbach
	26.09.2015 18:30 Uhr	Ehejubilars-Abend Pfarrei St. Vitus	Pfarrkirche St. Vitus Vitusheim Schnaittenbach
	27.09.- 02.10.2015	6-Tagesfahrt nach Ungarn VdK Schnaittenbach	
	27.09.2015 14:00 Uhr	Heimat- und Kulturtag: Kunstausstellung Arbeitskreis Heimat und Kultur	Kulturstadl Schnaittenbach
	27.09.2015 18:30 Uhr	Gedenkgottesdienst anschl. Ernteeintopf Obst- und Gartenbauverein	Pfarrkirche St. Vitus Kräutergarten Schnaittenbach
	29.09.2015 11:00 Uhr	Weißwurstfrühstück mit German Adam im „Bürgerwald“ PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach

Terminplaner

OKTOBER

01.10.2015 18:30 Uhr	Musikalischer Weinabend mit Gesang und Geschichten PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
04.10.2015 10:00 Uhr	Erntedank mit Festzug zur Kirche Obst- und Gartenbauverein	Pfarrkirche St. Vitus Schnaittenbach
04.10.2015 14:00 Uhr	Erntedankfest/Drischeldreschen Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Vereinsheim Schnaittenbach
04.10.2015 14:00 Uhr	Ausflug zum Drischl-Dreschn und Erntedankfeier ins Trachtenvereinsheim PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
05.10.2015 16:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrer Josef Irlbacher PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
05.10.2015 19:30 Uhr	Monatstreff Bund Naturschutz Ortsgruppe Schnaittenbach	Gasthof Haas Schnaittenbach
06.10.2015 14:00 Uhr	Seniorenfahrt nach Rieden mit Einkehr im „Gasthaus Bärenwirt“ Pfarrei St. Vitus	Marktplatz Schnaittenbach
08.10.2015 08:30 Uhr	Frauen-Frühstück Unkostenbeitrag 3,00 Euro Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach
10.-12.10.2015	Kirchweih FF Neuersdorf	Anwesen Familie Schorner Neuersdorf
10.10.2015	Buswallfahrt nach Altötting Pfarrei St. Vitus	Schnaittenbach Altötting
10.10.2015 19:00 Uhr	Weinfest Buchbergschützen e. V.	Schützenheim Kemnath a. Buchberg
12.-17.10.2015 19:00 Uhr	Kirwa-Schießen Buchbergschützen e. V.	Schützenheim Kemnath a. Buchberg
13.10.2015 11:00 Uhr	Weißwurstfrühstück mit German Adam „Auf der Hoid“ PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
16.10.2015 14:00 Uhr	Apfelfest mit Saftpresse und Unterhaltungsmusik zum Welternährungstag PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
16.-17.10.2015 17:00 Uhr	Faschterer Kirwa Faschterer Kirwabursch'n	Kirwastodl Am Forst Schnaittenbach
17.10.2015 19:30 Uhr	Kameradschaftsabend FF Holzhammer	Schützenheim Holzhammer
17.10.2015 20:00 Uhr	Musikantentreff Heimat- und Volkstumsverein	Buchberghütte Schnaittenbach
19.10.2015 15:00 Uhr	Kirwakaffee mit Kücheln und Musik zur Allerweltskirwa PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach

Terminplaner

OKTOBER	19.10.2015 19:00 Uhr	Siegerehrung mit Fisch-Essen BuchbergSchützen e. V.	Schützenheim Kemnath a. Buchberg
	20.10.2015 09:15 Uhr	Senioren Gottesdienst anschl. Frühstück mit Infovortrag Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Pfarrkirche Vitusheim Schnaittenbach
	21.10.2015 14:30 Uhr	Kaffeekränzchen VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach
	22.10.2015 19:00 Uhr	Angehörigenabend PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	24.10.2015 09:30 Uhr	Weinfahrt Iphofen Freie Wähler	Iphofen Schnaittenbach
	24.10.2015 18:30 Uhr	Kameradschaftsabend FF Kemnath a. Buchberg	Turnhalle Kemnath a. Buchberg
	24.10.2015 19:30 Uhr	Weinfest Schützenverein Schnaittenbach	Schützenheim Schnaittenbach
	25.10.2015 10:00 Uhr	Vermarktung und Absatzwege Jahreshauptversammlung Imkerverein	Gasthaus Kellerhäusl Schnaittenbach
	27.10.2015	Weltgebetstag der Kolpingsfamilien Kolpingsfamilie	Schnaittenbach
	27.10.2015 10:00 Uhr	Frühlingsblumenzwiebeln im Garten pflanzen mit Kindergarten PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	30.10.2015 19:30 Uhr	Brauchtumsabend Arbeitskreis Heimat und Kultur	Gasthof Haas Schnaittenbach
	30.10.2015 20:00 Uhr	Haflinger- Stammtisch Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. B.	Vereinslokal „Lubersaal“ Schnaittenbach
31.10.2015 20:00 Uhr	Preisschafkopf Soldaten- und Kriegerverein Kemnath a. B.	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	

Sie möchten einen Termin im Kalender veröffentlichen oder Sie müssen Angaben für eine Veranstaltung ändern?

Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Flor, T (0 96 22) 70 25-14 bei der Stadtverwaltung Schnaittenbach. Die aktuellen Termine finden Sie auch auf www.schnaittenbach.de.

Wichtige Adressen und Rufnummern

RATHAUS	Stadt Schnaittenbach Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	Tel. (0 96 22) 70 25-0 Fax (0 96 22) 70 25-30	Mail stadt@schnaittenbach.de Web www.schnaittenbach.de
		Öffnungszeiten	
		Montag/Dienstag	08.00 - 11:30 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr
		Mittwoch	08:00 - 11:30 Uhr
		Donnerstag Freitag oder nach Vereinbarung	08:00 - 11:30 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr
STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN	► BAUHOF		
	Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 71 89 35
	► KLÄRANLAGE		
	Kläranlage Schnaittenbach		(0 96 22) 71 89 39
	► WASSERWERK		
	Hauptstraße 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 51 49
	► NATURERLEBNISBAD UND CAMPINGPLATZ		
	Badstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 17 22 (0 96 22) 70 25-0
	► SKILIFT SITZAMBUCH		
	Infos unter www.schnaittenbach.de		(0 96 04) 90 91 90
	► STADT- UND PFARRBÜCHEREI		
	Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 38
	► KRÄUTERGARTEN		
Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 51	
► STÄDTISCHE KINDERKRIPPE UND KINDERTAGESSTÄTTE ST. VITUS			
Jahnstr. 17 92253 Schnaittenbach		Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindertagesstätte (0 96 22) 61 35	

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales bietet Außensprechtage beim Landratsamt Amberg-Sulzbach, Schlossgraben 3, mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an. Das Angebot umfasst die Betreuung junger Familien (Elterngeld, Betreuungsgeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld) und das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht.

Die Beratungstermine im zweiten Halbjahr 2015:
15.09., 20.10., 17.11. und 15.12. jeweils von 09:00 bis 11:30 Uhr

Bayernweite Telefonauskunft der Familien-Service-Stelle zum Ortstarif unter (0180) 12 33 555

Wichtige Adressen und Rufnummern

NOTRUF-TAFEL	► ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST	► APOTHEKEN-NOTDIENSTEINTEILUNG
	116 117	www.apotheken.de
	► ELTERNTELEFON	
	Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr	(08 00) 1 11 05 50
	► FEUERWEHR EINSATZZENTRALE	► GIFTNOTRUF NÜRNBERG
	112	(09 11) 3 98 24 51
	► NOTFALL-SEELSORGE	
	diakon.bublitz@asamnet.de	(01 71) 4 35 19 31
	► NOTRUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	► POLIZEI
	(08 00) 5 45 86 68	110
	► RETTUNGSDIENST	► TELEKOM STÖRUNGSDIENST
	112	(08 00) 3 30 20 00
► WASSERWERK STÖRUNGSDIENST		
Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch	(01 51) 15 13 76 73 (01 51) 15 13 89 80	
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	(01 51) 41 67 87 32	
Götzendorf	(0 94 35) 3 07 40	
Holzhammer, Neuersdorf	(01 60) 90 12 16 12	
► ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST		
www.zbv-opf.de	(09 41) 5 98 79 23	
GESUNDHEITSWESEN	► ALLGEMEINÄRZTE	
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Hans Höllein Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenabch	(0 96 22) 24 33
	Gemeinschaftspraxis Dr. Peter Pröls, Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 61
	► ZAHNÄRZTE	
	Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 00
	Werner Schulze und Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 36 30
	► HOMÖOPATHIE	
Dr. Elisabeth Nagler Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 42 06	

Wichtige Adressen und Rufnummern

GESUNDHEITSWESEN

► MASSAGEPRAXIS – KRANKENGYMNASTIK

Alfred Birner Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 04) 90 94 45
Reinhard Gebel Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 63
Judith Habrich Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 62 68
Margit Kaa-Glaser Buchenweg 3, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 38 01
Elke Lorenz Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 34 34

► PODOLOGIE

Susanne Schallmo Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 05 60 85
---	----------------------

► KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

Sandra Fritzsche-Struck Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 28 99 66 (0172) 9 73 38 76
--	---

► APOTHEKE

Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 59
---------------------------------------	-----------------

► KRANKENKASSEN-SPRECHTAGE IM RATHAUS

AOK jeden Donnerstag von 13:15-14:15 Uhr

► PFLEGEDIENSTE

Sozialstation „Caritas“ Marienstr. 2, 92242 Hirschau	(0 96 22) 22 45
Sozialstation „Sonnenschein“ 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 71 87 80
Sozialstation „Geborgenheit“ Dr.-Flügel-Str. 24, 92242 Hirschau	(0 96 22) 71 88 03

► WOHN- UND PFLEGEHEIM

„Evergreen“ Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 03 37-0
--	---------------------

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Schnaittenbach abgegeben:

- 2 kleine Schlüssel mit Kuhanhänger
- 1 VW-Ersatzschlüssel
- 1 schwarze Damensteppjacke
- 1 Postkastenschlüssel
- 1 Damenarmbanduhr

Wertstoffhof Schnaittenbach

Mit Beginn der Sommerzeit ist der Wertstoffhof in der Wernberger Straße wie folgt geöffnet:

Montag 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen
zu SCHNAITTENBACH AKTUELL?

Tel. (0 96 22) 70 25-0

Fax (0 96 22) 70 25-30

Mail stadt@schnaittenbach.de



Gut für die Region.



Innovative Produkte
aus hochwertigen Rohstoffen

Attraktiver Arbeitgeber
und Ausbildungsbetrieb
in der Region

Neue Lebensräume
durch vorbildliche Renaturierung



Amberger Kaolinwerke

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Amberger Kaolinwerke fon +49 (0)9622/18-0
Eduard Kick GmbH & Co. KG fax +49 (0)9622/18-375
Georg-Schiffer-Straße 70 www.akw-kaolin.com
D-92242 Hirschau info@akw-kaolin.com